

Wilhelm Joest¹⁾



GESCHICHTE

Das 1901 gegründete Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde wurde 1906 in der Kölner Südstadt am Ubierring eröffnet.

Etwa 3.500 Objekte aus aller Welt umfasste die Privatsammlung, die der 1852 in Köln geborene Forschungsreisende Wilhelm Joest nach seinem Tod im Jahr 1897 seiner Schwester Adele Rautenstrauch hinterließ. Sie bilden den Grundstock der Sammlungen des Museums.

Bis heute steht das Haus in der Tradition von Bürgerschenkungen. Die Sammlung umfasst gegenwärtig rund 60.000 Objekte aus Ozeanien, Afrika, Asien und Amerika, 100.000 ethnografische Fotografien und 40.000 Fachbücher.

Der starke Zuwachs der Sammlung über die Jahrzehnte und die ‚Jahrhunderthochwasser‘ Mitte der 1990er Jahre führten zur Planung und Realisation eines Neubaus an der Cäcilienstraße im Zentrum der Stadt.

Rautenstrauch-Joest-Museum am Ubierring, um 1900¹⁾



Adele Rautenstrauch¹⁾

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29 – 33, 50667 Köln,
Telefon 0221 221 31356, rjm@stadt-koeln.de

Post- und Lieferanschrift

Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr Donnerstag
10.00 – 20.00 Uhr, 1. Do im Monat 10.00 – 22.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Montags sowie am 24., 25., 31. Dezember und 01. Januar
geschlossen

Eintritt

7 €, ermäßigt 4,50 €, Kombiticket in Verbindung mit Sonder-
ausstellungen 10 €, ermäßigt 7 €

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet;
der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet.

Audioguide (inkl. Induktionsschleife)

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in
deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

Verkehrsanbindungen

Haltestelle Neumarkt: Bahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18;
Buslinien 136, 146, Parkmöglichkeit direkt unter dem
Museum: Tiefgarageneinfahrt Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Museumsdienst Köln: 0221 221 23468/27380/24077 oder
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen (maximal 25 Personen)

des Arbeitskreises der Museumsgesellschaft RJM:
Samstag 15 Uhr, Sonntag 12 und 15 Uhr Am 1.
Donnerstag 17.30 Uhr

Aktuelles Veranstaltungsprogramm

www.museenkoeln.de

Fotonachweis

- ¹⁾ Archiv Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln
- ²⁾ Martin Claßen und Arno Jansen, Köln
- ³⁾ Wolfgang Meier, Rheinisches Bildarchiv, Köln
- ⁴⁾ Rainer Rehfeld, Köln

Ein Museum der



Titelbild: Reisspeicher im Foyer²⁾



Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt

Der Mensch in seinen Welten
Herausragende Exponate
aus Afrika, Asien Ozeanien
und Amerika



Rautenstrauch-Joest-Museum an der Cäcilienstraße, 2010³⁾

NEUBAU

Im großzügigen, Licht durchfluteten Foyer stimmt das größte Exponat des Hauses und sein neues Wahrzeichen – ein um 1935 gefertigter Reisspeicher von der Insel Sulawesi, Indonesien – die Besucher auf ihr Museumserlebnis ein. Beginnen Sie hier Ihre Entdeckungsreise zu „Kulturen der Welt“.

THEMENPARCOURS

Unter dem Motto „Der Mensch in seinen Welten“ erwartet Sie auf 3.600 m² Ausstellungsfläche ein spannender Themenparcours. Die innovative Ausstellungskonzeption greift Themen auf, die Menschen überall auf der Welt bewegen, denen sie aber je nach regionaler und kultureller Prägung auf jeweils eigene Weise begegnen.

Der Kulturen vergleichende Ansatz betont das gleichberechtigte Dasein und die Ebenbürtigkeit aller Kulturen und vermittelt Denkanstöße und Dialogansätze. Der Einbezug unserer eigenen Kultur in die vergleichende Betrachtung trägt zur Relativierung des eigenen Standpunkts bei.

Raumbild aus dem Ausstellungsparcours²⁾



Apokalypse³⁾
Mexiko



Der Parcours beginnt mit einem Prolog. Ein Gamelan-Musikinstrumentenensemble aus Java, Indonesien, stimmt auf den Besuch der Ausstellung ein. Der Themenkomplex „Die Welt erfassen“ widmet sich vier unterschiedlichen Begegnungsebenen mit anderen Kulturen aus europäischer Sicht. „Die Welt gestalten“ bezeichnet einen zweiten Themenbereich, der mit fünf Unterthemen vielfältige Einblicke in verschiedene Formen der Lebensgestaltung in Raum und Zeit vermittelt. Ein Epilog steht am Ende des Themenparcours.



Gottheit³⁾
Nukuoro,
Mikronesien

JUNIORMUSEUM

Das JuniorMuseum fokussiert das aus dem Themenparcours des Rautenstrauch-Joest-Museums ausgegliederte Thema Sozialisation und Initiation.



Rabenmaske³⁾
Nordwestküste,
Nordamerika



Cafeteria⁴⁾

BIBLIOTHEK

40 Arbeitsplätze eröffnen Besucherinnen und Besuchern Zugang zu der überregional bedeutenden Museumsbibliothek mit einem Bestand von 40.000 Monografien und Fachzeitschriften.

VERANSTALTUNGSSAAL

Ein multifunktionaler Saal mit 300 Sitzplätzen und das Foyer stehen für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung; diese ergänzen den Themenparcours und tragen zur Sensibilisierung für andere Sichtweisen bei.

SONDERAUSSTELLUNSSAAL

Eine Fläche von 1.350 m² bietet der mit einer mobilen Trennwand teilbare Sonderausstellungsraum.

CAFETERIA

Die Cafeteria mit Blick auf den Reisspeicher aus Indonesien sowie die Fassade der benachbarten romanischen Kirche St. Cäcilien lädt zum Verweilen ein.

MUSEUMSSHOP

Der Museumsshop bietet ausgewählte Souvenirs sowie fair gehandelte Produkte an; ein breit gefächertes Buchsortiment rundet das Angebot ab.

Museumsshop⁴⁾

